

Freiwillig Tempo 30 auf der B 3

Initiative appelliert an Autofahrer, für Schulwegsicherung den Fuß vom Gas zu nehmen

VON STEFAN VOGT

ARNUM. Autofahrer auf der Bundesstraße 3 sollen freiwillig den Fuß vom Gas nehmen. Die Bürgerinitiative (BI) „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ fordert dazu auf, dass zwischen dem Hohen Holzweg am nördlichen Ortseingang und der Bockstraße von 7 bis 19 Uhr eine Höchstgeschwindig-

keit von Tempo 30 eingehalten wird. Zudem solle in diesem Bereich nicht überholt werden. Nach Ansicht des BI-Sprechers Tom Todd erhöht dies die Sicherheit auf dem Schulweg zur Grundschule und verlängert die Fahrzeit um weniger als eine Minute. Entscheidend sei: „Die Gefahr für Kinder an Hauptverkehrsstraßen liegt erwiesenermaßen an der Geschwin-

digkeit der Fahrzeuge“ – und nicht an deren Anzahl, wie oft behauptet werde.

Politik und Verwaltung sollten sich für diese Idee starkmachen. Es sei möglich, schnell mit deren Umsetzung zu beginnen. Die Stadt könne in Arnum – wie schon am westlichen Ortseingang in Deseve – Schilder aufstellen. Mit dem Aufdruck „Freiwillig Tempo 30 –

den Kindern zuliebe“ könne sie für die Reduzierung der Geschwindigkeit werben. Nach Überzeugung von Todd ist diese durchzusetzen, wenn Verwaltung, Rat und Parteien die Idee wirksam vermitteln und sich möglichst viele Eltern und Großeltern an der Aktion beteiligen. Zweiter Schritt sei dann, eine offizielle Temporeduzierung durchzusetzen.